

Entrepreneure in Asien – Wachstum wie gewohnt



Elena Ogram
Portfolio Manager

Geschäftsreisen nach Asien sind immer ein anregendes Erlebnis. Neben Grossstadtheftigkeit, leuchtenden Farben und würzigen Speisen beeindruckt immer wieder die Einstellung der Geschäftsleute: Sie sind bodenständig, optimistisch, entspannt. Bei meiner letzten Reise nach Bangkok und Hongkong hatte ich Gelegenheit, mich mit Entrepreneuren von über 30 asiatischen Unternehmen zu treffen. Bei diesen Treffen wurde ein krasser Gegensatz zu denen in Europa deutlich. Für asiatische Unternehmen, ob thailändische Banken oder indonesische Immobilienentwickler, herrscht wie gewohnt Wirtschaftswachstum: Die Kreditbestände in Thailand sollen 2012 um rund 15% anwachsen, und die Immobilienpreise in Jakarta werden nach Preissprüngen von über +30% im Jahr 2011 Erwartungen zufolge 2012 um weitere 15-20% steigen. Nicht ein einziger asiatischer Unternehmer sprach davon, dass ihm die Schuldenproblematik in Europa, die Verlangsamung der US-Konjunktur oder das Szenario einer harten Landung in China schlaflose Nächte bereiten würde. Das erinnert an ein bekanntes persisches Sprichwort: Die Hunde bellen, die Karawane aber zieht weiter.

Entrepreneure in ASEAN mit ungebremstem Wachstum

ASEAN-Länder stehlen sogar China zunehmend etwas die Schau. Rund 40% der Bevölkerung in den ASEAN-Ländern sind unter 20 Jahre alt, was die Basis für einen robusten Anstieg des Arbeitskräfteangebots in diesem Jahrzehnt schafft. Chinas Erwerbsbevölkerung dürfte aber infolge der Ein-Kind-Politik schrumpfen. Die Produktionskosten in ASEAN-Ländern sind niedrig, die Durchdringung der Konsummärkte ist unterdurchschnittlich, und ein grosser Teil des Handels innerhalb der Region ist zollfrei. Die Transparenz und die Qualität der Unternehmensführung ist in der Regel höher – eine Folge der Lehren aus der Asien-Krise 1997. Unternehmer haben in diesem Umfeld Erfolg. Auf meinem Asien-Trip traf ich unter anderem auch auf das Management von AirAsia. AirAsia ist eine der ersten Billig-Fluglinien, die dank des Engagements des Mehrheitsaktionärs und Entrepreneurs Tony Fernandes kräftig durchstartete. Tony Fernandes leistete 2003 Lobbyarbeit beim damaligen malaysischen Premierminister und warb bei diesem für den „offenen Himmel“ zwischen Malaysia und den Nachbarländern Thailand, Indonesien und Singapur. Seitdem hat AirAsia in diese Länder sowie in die Philippinen und zuletzt nach Japan expandiert. Das Gespräch mit den Entrepreneuren bestärkte mich darin, dass die starke Marke, die grosse Reichweite und die straffe Kostenstruktur von AirAsia ihren Aktionären in den nächsten Jahren positive Renditepotenziale beschern dürfte.

Indonesische Infrastrukturentwickler profitieren vom neuen Landerwerbsgesetz

Ein weiterer attraktiver Sektor, wie sich bei meinem Treffen mit der Führung des indonesischen Immobilienentwicklers Lippo Karawaci bestätigte, sind indonesische Industrieimmobilien. Mit 230 Mio. Einwohnern ist Indonesien ein attraktiver Markt. Immer mehr Unternehmen verlegen ihre Produktionsstätten dorthin, um Zugang zu günstigen Arbeitskräften und einem grossen Konsummarkt zu erlangen. Das kürzlich verabschiedete Landerwerbsgesetz dürfte die Infrastrukturentwicklung im Land beschleunigen und das Investitionsklima daher weiter verbessern. Lippo Karawaci (von der Familie Riady gegründet) und Surya Semesta, ein anderer indonesischer Immobilienentwickler (von der Familie Sam-poerna gegründet), sind gut aufgestellt, um von diesem Trend zu profitieren.

Beachtung verdient auch die jüngste Entwicklung in der Region ASEAN – der drastische Wandel in Myanmar. Aktienanleger werden zwar noch einige Jahre warten müssen, bis ein für Anlagen geeigneter Markt entsteht, doch befindet sich das Land im Umbruch von einer Militär- zu einer Zivilregierung und von einer isolierten zu einer frei handelnden Volkswirtschaft. Unternehmen aus dem benachbarten Thailand dürften davon profitieren.

IN KÜRZE

- Die asiatische Wirtschaft wächst trotz Schuldenproblemen in den Industrieländern weiter
- Kleinere ASEAN-Länder sind eine attraktive Beimischung zu Anlagen in den Schwergewichten der Region China und Indien
- Von Unternehmern geführte Unternehmen sind in Südostasien weiter verbreitet (65% der börsennotierten Unternehmen gegenüber 37% in Nordasien)
- Die Anlagemöglichkeiten in ASEAN-Ländern reichen von regionalen Billig-Fluglinien über indonesische Immobilien bis hin zu Myanmar
- Performance YTD des BB Entrepreneur Asia Fonds (B-USD): +18.5% vs. MSCI ex Japan +13.8% (per 30.04.2012)

FAKTEN ZUM FONDS

Investment Manager	Bellevue Asset Management
Depotbank	RBC Dexia, Luxemburg
Lancierung	30. April 2011
Länderzulassung	Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien
Volumen 30.04.2012	USD 11.7 Mio.
Benchmark	MSCI AC Asia ex Japan
NAV-Berechnung	Täglich "Forward Pricing"
Management Fee	1.6%
ISIN-Nummer	LU0605289262
Valoren-Nummer	012727118
Bloomberg	BBEASBU LX Equity

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit oder den Wohn- oder Geschäftssitz an einem Ort, Staat, Land oder Gerichtskreis haben, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Daten stellen in keinem Fall ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Ausgabe wieder und können jederzeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird keine Haftung übernommen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen noch künftigen Anlageziele noch die finanzielle oder steuerrechtliche Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument kann nicht als Ersatz einer unabhängigen Beurteilung dienen. Interessierten Investoren wird empfohlen sich vor jeder Anlageentscheidung professionell beraten zu lassen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. In diesem Dokument werden nicht alle möglichen Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente wiedergegeben. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktsszenarien sind keine Garantie oder Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die bei Zeichnung oder Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren sind nicht in den Performancewerten enthalten. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Finanztransaktionen sollten nur nach gründlichem Studium des jeweils gültigen Prospektes erfolgen und sind nur auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Prospektes und vorliegenden Jahres- bzw. Halbjahresberichtes gültig. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben zugelassen. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz: Bank am Bellevue, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlagen, unter der Registrierungsnummer 938 eingetragen. Prospekt, vereinfachter Prospekt, Statuten sowie Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Fonds luxemburgischen Rechts können kostenlos beim oben genannten Vertreter sowie bei den genannten Zahl- und Informationsstellen oder bei Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht angefordert werden.

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht

T +41 44 267 67 00, F +41 44 267 67 01

info@bellevue.ch, www.bellevue.ch